

# **Basis-Seminar Brandschutzerziehung**

Lernverhalten von Kindern  
und kindgerechte Sprache

**LANDKREIS  
FULDA**



# Wie lernen Kinder?

- Unterscheidung in unterschiedliche Altersstufen
- Lernen in Eigenaktivität

# Wie lernen Kinder?

## Kinder von der Geburt bis ca. zum 2. Lebensjahr

- Leben in der Gegenwart
- Spiel mit den Händen
- Greifentwicklung
- Objektpermanenz noch nicht ausgeprägt

→ Brandschutzerziehung hat hier noch keinen Sinn

# Wie lernen Kinder?

## Kinder vom 2. – 7. Lebensjahr

- Lernen, Sprache zu verwenden
- Denkopoperation der konkreten Logik noch nicht ausgeprägt
- Lernen durch nachmachen

# Wie lernen Kinder?

## Aufmerksamkeitsspanne von Kindern

Kinder im Alter von	Dauer der Konzentration im Durchschnitt
5 bis 7 Jahre	Bis 15 Minuten
7 bis 10 Jahre	Bis 20 Minuten
10 bis 12 Jahre	Bis 25 Minuten
12 bis 16 Jahre	Etwa 30 Minuten

# Kindgerechte Sprache

Wenn Feuerwehrangehörige mit der Brandschutzerziehung in Kindertagesstätten oder Grundschulen beginnen (möchten), stehen sie oftmals vor der Problematik:

## **Wie kann ich mich verständlich ausdrücken?**

- Grundsätzliches über das Lernverhalten von Kindern beachten:
- Kinder lernen durch eigenes Handeln und eigene Erfahrung
- das Denken entwickelt sich aus dem aktiven Umgang mit Dingen und Menschen
- unbegrenzte Neugierde, alles entdecken zu wollen

# Kindgerechte Sprache

- viele Fragen bewegen die Kinder
- Antworten der Erwachsenen sind im Regelfall
  - zu "erwachsenenorientiert"
  - zu abstrakt

Hierzu zwei Beispiele:

- Mengenangaben, z. B. 1000 Liter Wasser  
(besser: der Vergleich mit vollen Badewannen)
- Längenangaben, z. B. 25 Meter  
(besser: mit einer Schnur abmessen oder Vergleiche "unser Flur ist genauso lang wie...")

# Kindgerechte Sprache

Um Begrifflichkeiten für Kinder verständlich zu machen, ist es hilfreich sich einer altersgerechten, vereinfachten = kindgerechten Sprache zu bedienen.

Diese "kindgerechte Sprache" sollte dabei:

- kurz und konkret sein  
(nicht viel sagen/ erklären, am Besten durch Ausprobieren "begreifen" lassen)
- nichts verniedlichen  
(z. B. Kind - "**chen**" oder Kind - "**lein**" oder Feuer - "**chen**")



# Kindgerechte Sprache

Erklärungen und Begriffe in kindgerechte Sprache umzusetzen ist erlernbar.

Es braucht nur etwas Übung.

Hier zwei Beispiele:

- Hydrant  
„Wasseranschluss für die Feuerwehr an/ in der Straße“
- Standrohr  
„tragbarer Wasserhahn, um den Wasseranschluss in der Straße anzuzapfen“

# Kindgerechte Sprache

## Begriffe zur Bearbeitung in Kleingruppen

Alarmierung der Feuerwehr

Notruf absetzen

Löschtankinhalt

Schutzanzug

Atemschutzgerät

Fluchtweg

Zündmittel

Löschverfahren

Zündtemperatur

Gefahrensituation

Rauch

Brandbekämpfung

# Kindgerechte Sprache

## Begriffe und mögliche kindgerechte Umschreibungen:

- Rauch  
*„schmutzige Luft, da muss man husten und die Augen brennen und tun weh“*
- Zündmittel  
*„Dinge, mit denen man Feuer macht (z. B. Streichholz/ Feuerzeug)“*
- Löschverfahren  
*„so macht man Feuer aus (z. B. mit Wasser)“*
- Alarmierung der Feuerwehr  
*„um Hilfe rufen / die Feuerwehr rufen“*

# Kindgerechte Sprache

## Begriffe und mögliche kindgerechte Umschreibungen:

- Zündtemperatur  
*„wenn es anfängt zu brennen“*
- Gefahrensituation  
*„da wird es gefährlich / da bekomme ich Angst“*
- Brandbekämpfung  
*„ein Feuer löschen / ausmachen“*
- Fluchtweg  
*„der Weg, wo es am schnellsten hinausgeht“*

# Kindgerechte Sprache

## Begriffe und mögliche kindgerechte Umschreibungen:

- Löschtankinhalt  
*„das sind mehrere Badewannen voll Wasser“*
- Notruf absetzen  
*„112 wählen / die Feuerwehr anrufen / den Feuermelder drücken“*
- Schutzanzug  
*„besondere Kleider für den Feuerwehrangehörigen“*
- Atemschutzgerät  
*„eine Art Rucksack mit sauberer Luft“*